



Fachtagung Netz und Technik

Technische Regeln zur Beurteilung von Netzurückwirkungen (DACHCZ)

Grundlagen, Anforderungen und Beispiele, Ausgabe 2018

Montag, 13. Mai 2019

beim VSE

Aarau

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Association des entreprises électriques suisses
Associazione delle aziende elettriche svizzere



Technische Regeln DACHCZ3 (Ausgabe 2018)

Die «Technischen Regeln zur Beurteilung von Netzurückwirkungen» (D-A-CHCZ) erscheinen 2018 in der dritten, erweiterten und geänderten Auflage. Der steigende Einsatz von Leistungselektronik in elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen sowie der sich verbreitende Einsatz dezentraler Einspeiser und flexibler Lasten haben es notwendig gemacht, die Technischen Regeln grundlegend zu überarbeiten und zu aktualisieren.

Hauptmerkmale sind der Verzicht auf die bisherige Unterscheidung zwischen Verbraucher- und Erzeugungsanlagen und die notwendige Trennung von Anschluss- und Verknüpfungspunkt. Mit dieser grundsätzlichen Änderung wird auch bereits dem vermehrten Einsatz von dezentralen Speicheranlagen Rechnung getragen.

Tagungsschwerpunkte

- Erläuterung der neuen Philosophien in D-A-CHCZ 3 (2018)
- Detaillierte Vorstellung der neuen Inhalte (Grundlagen, Anforderungen, Beispiele) aller Kapitel

Themenbereiche

An dieser Veranstaltung werden die einzelnen Phänomene (Harmonische, Zwischenharmonische und Supraharmonische, Spannungsänderungen und Flicker, Kommutierungseinbrüche, Unsymmetrien und Signalspannungen) eingehend besprochen und deren Einordnung wird in einem Gesamtkonzept der elektromagnetischen Verträglichkeit dargestellt. Wichtige Netzkenngrossen, wie z.B. Kurzschlussleistung und frequenzabhängige Netzimpedanz werden vorgestellt.

Ziel der Tagung

Die Teilnehmenden kennen am Ende der Tagung die neuen Philosophien der DACHCZ3 und sind in der Lage, Anschlussbeurteilungen aufgrund dieser neuen Voraussetzungen durchzuführen, bzw. entsprechende Massnahmen zu diskutieren.

Alle Referenten waren als Mitglieder der DACHCZ-Arbeitsgruppe massgeblich an der Erarbeitung der neuen Richtlichtlinie beteiligt. Das bedeutet Informationen aus erster Hand.

Zielgruppe

- Projektleiter aus den Bereichen Netze / Anlagen und Asset Management
- Betriebsleiter von Verteilnetzbetreibern und Industriebetrieben
- Fachleute aus Planungs-, Ingenieur- und Beratungsunternehmen
- Sicherheitsfachleute / Elektrotechniker / Elektroinstallateure
- Fachleute aus dem Messbereich

Programm

Montag, 13. Mai 2019

Zeit	Titel des Referats und Referent/in
08.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer und Begrüßungskaffee
08.45 Uhr	Begrüßung und kurze Einführung Patrick Bader, Senior Experte Netztechnik, VSE
09.00 Uhr	Einleitung und Kurzschlussleistung Spannungsqualität und EMV, Verträglichkeit, Berechnungs- und Beurteilungsort, Resonanzverhalten, Kurzschlussleistung und Impedanzen Michael Höckel, Prof. für Energiesysteme, BFH Biel
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Spannungsunsymmetrie Begriffe, Definition des unsymmetrischen, Leistungsanteils, Anschlussbeurteilung, Berechnung der Emissionsgrenzwerte an Anlagen der Netzbenutzer, messtechnischer Nachweis Dr. Ing. Jan Meyer, TU Dresden
11.40 Uhr	Spannungsänderungen und Flicker Begriffe, langsame/schnelle Spannungsänderung, relative Spannungsänderung am Anschlusspunkt, Flickerstärke am Anschlusspunkt, Verteilung von Flicker im Netz, Flicker durch Zwischenharmonische, messtechnischer Nachweis Prof. Dr. Ing. Wilhelm Mombauer, Hochschule Mannheim
12.45 Uhr	Stehlunch
14.00 Uhr	Harmonische, Zwischenharmonische und Supraharmonische Begriffe, frequenzabhängige Netzimpedanz, Aufteilung des Verträglichkeitspegels zwischen den Spannungsebenen, Anschlussbeurteilung, Berechnung der Emissionsgrenzwerte für Anlagen der Netzbenutzer, messtechnischer Hinweis Dr. Ing. Jan Meyer, TU Dresden
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Kommutierungseinbrüche Begriffe, Augenblickswertabweichung und Einbruchtiefe, Kommutierungsschwingungen, Grenzwerte, Kommutierungsdrossel / Kompensations- und Saugkreisanlagen, Störungen durch Kommutierungseinbrüche, messtechnischer Hinweis Ing. Walter Niederhuemer, Linz Netz GmbH, Linz
16.30 Uhr	Signalspannungen Rundsteuersysteme, PLC, Grenzwerte, Beeinflussungen durch Kundenanlagen Bruno Völlmin, Leiter Netzqualität, EKZ
17.15 Uhr	Schlusswort und Tagungsende

**Verband Schweizerischer
Elektrizitätsunternehmen (VSE)**

Hintere Bahnhofstrasse 10
5000 Aarau

Tel. +41 62 825 25 25
Fax +41 62 825 25 26
www.strom.ch
info@strom.ch

**Association des entreprises
électriques suisses (AES)**

Av. Louis-Ruchonnet 2
1003 Lausanne

Tél. +41 21 310 30 30
Fax +41 21 310 30 40
www.electricite.ch
info@electricite.ch



Anmeldung Fachtagung

Technische Regeln zur Beurteilung von Netzurückwirkungen (DACHCZ)

Montag, 13. Mai 2019, beim VSE in Aarau.

Preis

CHF 990.–

VSE-Mitglied

CHF 750.–

Preis pro Person, inkl. Unterlagen (in elektronischer Form), Pausenverpflegung und Mittagessen. Zzgl. 7,7 % MWST.

Frau, Herr

Name, Vorname: _____

Funktion: _____

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Rechnungsadresse: _____

Mit der Unterzeichnung akzeptiert der Antragssteller die allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche unter strom.ch/agb publiziert sind.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Online-Anmeldung: strom.ch/veranstaltungen. **Anmeldeformular:** per Fax +41 62 825 25 88, Mail anmeldung@strom.ch oder Post an Hintere Bahnhofstrasse 10, 5000 Aarau.



Sie werden betreut von:
Zorica Cebic
Projektleiterin Kursmanagement

Telefon +41 62 825 25 02
zorica.cebic@strom.ch

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt und innerhalb von drei Arbeitstagen per E-Mail bestätigt. Die definitive Bestätigung und die Rechnung erhalten Sie zwei Wochen vor der Veranstaltung.